

ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS

AMF Visa Nr. 09-275, 28. September 2009

Wichtige Mitteilung

Diese Zusammenfassung ist als Einführung zu dem Prospekt zu verstehen. Anleger sollten ihre Anlageentscheidung auf die Prüfung des gesamten Prospekts stützen.

Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der betreffenden EU-Mitgliedsstaaten bzw. der betreffenden Staaten des europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben. Die Personen, die für die Erstellung dieser Zusammenfassung und deren Übersetzung, sofern zutreffend, verantwortlich sind, können für den Inhalt der Zusammenfassung haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen dieses Prospekts gelesen wird.

A. INFORMATIONEN ZUR EMITTENTIN

Gesellschaftsform, Geschäftsbereich und Nationalität BNP PARIBAS, ein Kreditinstitut nach französischem Recht.

Geschäftstätigkeit BNP PARIBAS ist die Muttergesellschaft der BNP PARIBAS Gruppe (die „Gruppe“), ein führender europäischer Bank- und Finanzdienstleister. Die Gruppe hat eines der größten internationalen Banknetzwerke und ist in 80 Ländern vertreten. BNP PARIBAS nimmt Schlüsselpositionen in drei Geschäftsfeldern ein:

- Privatkundengeschäft
- Investment Solutions
- Corporate und Investment Banking (CIB)

Die vor kurzem erfolgte Akquisition der Fortis Banque verstärkt die Aktivitäten der Gruppe im Privatkundengeschäft in Belgien und Luxemburg sowie in den Bereichen Investment Solutions und Corporate und Investment Banking.

Ausgewählte Finanzdaten

Zusammenfassung der Bilanz

In Mio. Euro	31. Dezember 2008	30. Juni 2008	30. Juni 2009
Aktiva			
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte.....	1.192.271	1.003.088	1.010.587
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte.....	130.725	121.598	205.823
Forderungen an Kreditinstitute	69.153	67.044	114.139
Forderungen an Kunden.....	494.401	471.577	704.751
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Vermögenswerte.....	14.076	14.770	14.059
Anlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte.....	26.537	22.648	30.540
Goodwill.....	10.918	10.232	10.738
Sonstige Aktiva	137.470	106.236	198.685
Summe der Aktiva.....	2.075.551	1.817.193	2.289.322

Passiva

Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	1.054.802	860.834	891.196
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	186.187	184.397	240.548
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	413.955	357.680	606.318
Schuldverschreibungen	157.508	155.123	212.361
Versicherungstechnische Rückstellungen.....	86.514	89.922	92.844
Nachrangige Verbindlichkeiten	18.323	18.126	29.466
Sonstige Verbindlichkeiten	99.294	94.978	141.665
Summe der Verbindlichkeiten	2.016.583	1.761.060	2.214.398
Summe des konsolidierten Eigenkapitals ..	58.968	56.133	74.924
Summe der Passiva.....	2.075.551	1.817.193	2.289.322

Zusammenfassung der Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>Geschäftsjahr 2008</u>	<u>1. Halbjahr 2008</u>	<u>1. Halbjahr 2009</u>
Umsatz	27.376	14.912	19.470
Betriebliche Aufwendungen	-18.400	-9.457	-11.166
Risikokosten	-5.752	-1.208	-4.171
Betriebsergebnis	3.224	4.247	4.133
Sonstige betriebliche Erträge	700	502	327
Ergebnis vor Steuern	3.924	4.749	4.460
Körperschaftsteuer	-472	-1.016	-1.034
Ergebnis.....	3.452	3.733	3.426
Auf Minderheitsanteile entfallendes Ergebnis	431	247	264
Auf Anteilseigner entfallendes Ergebnis.....	3.021	3.486	3.162

Kapitalquote

	<u>30. Juni 2008</u>	<u>31. Dezember 2008</u>	<u>30. Juni 2009</u>
Gesamtkapitalquote.....	11,0%	11,1%	13,4%
Kernkapitalquote	7,6%	7,8%	9,3%

Ratings

Moody's	Aa1	Aktualisiert am 16. Januar 2009 – negativer Ausblick
S&P	AA	Bestätigt am 17. August 2009 – negativer Ausblick
Fitch	AA	Bestätigt am 9. Juli 2009 – negativer Ausblick

**Zusammenfassung des
konsolidierten Eigenkapitals und
der Verbindlichkeiten**

**Zusammenfassung des konsolidierten Eigenkapitals und der
Verbindlichkeiten zum 30. Juni 2009**

VERBINDLICHKEITEN	in Mio. Euro
<i>Von der Gesellschaft ausgegebene Schuldverschreibungen und nachrangige Verbindlichkeiten</i>	301.008
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Schuldverschreibungen.....	59.181
Nicht nachrangige Schuldverschreibungen	212.361
Nachrangige und rücknahmepflichtige Schuldverschreibungen	26.163
Nachrangige Verbindlichkeiten mit variabler Verzinsung und unbestimmter Fälligkeit	3.303
EIGENKAPITAL (unter Ausschluss des Periodenergebnisses für die laufende Periode)	in Mio. Euro
Gezeichnetes Kapital	2.509
Rückstellungen	60.723
Nicht realisierter oder gestundeter Gewinn oder Verlust.....	-1.532
Eigenkapital (ausgenommen des Periodenergebnisses für die laufende Periode)	61.700
Summe des Eigenkapitals und der Verbindlichkeiten	362.708
NETTOFINANZVERBINDLICHKEITEN	in Mio. Euro
<i>Von der Gesellschaft ausgegebene Schuldverschreibungen</i>	301.008
mit Fälligkeit innerhalb eines Jahres	172.285
mit Fälligkeit länger als einem Jahr	123.200
mit unbestimmter Fälligkeit	5.523
<i>Befristete Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i>	17.715
Termineinlagen und Darlehen von Kreditinstituten mit Fälligkeit länger als einem Jahr	29.049
Termineinlagen bei und Forderungen gegen Kreditinstitute mit Fälligkeit länger als einem Jahr	-11.334
<i>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	60.865
Liquide Mittel, Zentralbanken und Postscheckkonten.....	-47.829
Konten bei Kreditinstituten mit Fälligkeit innerhalb eines Jahres.....	108.694
Summe Nettofinanzverbindlichkeiten	379.588

Wesentliche Risikofaktoren in Bezug auf die Gesellschaft und ihre Geschäftstätigkeit

Die wesentlichen Risikofaktoren sind aufgeführt auf den Seiten 126 bis 166 und 248 bis 272 des Registrierungsformulars und auf Seite 63 des Zweiten Nachtrags. Sie umfassen insbesondere die folgenden Risiken:

- eine Verschlechterung der Marktbedingungen und die Unsicherheit in Bezug auf die Effektivität der gesetzgeberischen Maßnahmen und anderer von Regierungen und Regulierungsbehörden in Frankreich und weltweit ergriffener Maßnahmen zur Stabilisierung des Finanzsystems;
- die Gesellschaft kann aufgrund von Marktschwankungen und Volatilität erhebliche Verluste in ihrem Handels- und Investmentgeschäft erleiden;
- ein wesentlicher Anstieg von Rückstellungen oder das Nichtausreichen vorgenommener Rückstellungen könnte sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken;
- während Konjunkturreinbrüchen könnte die Gesellschaft geringere Einnahmen aus ihrer Tätigkeit als Makler und anderen kommissions- und provisionsbasierten Geschäften erzielen;
- langwierige Konjunkturreinbrüche können die Liquidität in den Märkten verringern und dadurch den Verkauf von Vermögensgegenständen erschweren;
- erhebliche Zinssatzschwankungen können sich nachteilig auf das Geschäft der Gesellschaft auswirken;
- Kreditwürdigkeit und Finanzgebaren von anderen Finanzinstituten und Marktteilnehmern können sich nachteilig auf die Gesellschaft auswirken;
- eine Unterbrechung der IT-Systeme oder ein unerlaubtes Eindringen in die IT-Systeme der Gesellschaft kann zu entgangenen Geschäften und anderen Verlusten führen;
- in den Ländern, in denen die Gesellschaft tätig ist, unterliegt sie weitreichenden aufsichtsrechtlichen und regulatorischen Anforderungen, deren Änderung sich nachteilig auf ihr Geschäft auswirken kann;
- die Hedging Strategien der Gesellschaft könnten Verluste nicht verhindern;
- die Strategie der Gesellschaft hinsichtlich externen Wachstums birgt Risiken, insbesondere in Bezug auf die Integration erworbener Gesellschaften, und die Gesellschaft könnte die von ihren Akquisitionen erwarteten Vorteile nicht erzielen.

Ausblick

Auf der Grundlage der zum Datum dieses Prospekts der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Informationen wird für alle drei Geschäftsfelder der Gruppe erwartet, dass das Geschäft und die Ergebnisse des dritten Quartals, abgesehen von gewöhnlichen saisonalen Einflüssen, voraussichtlich nicht wesentlich vom vorhergehenden Quartal abweichen werden.

B. INFORMATIONEN IN BEZUG AUF DAS ANGEBOT

Zweck der Emission und Verwendung des Emissionserlöses

Sämtliche Erlöse der Emission werden für den Rückkauf der von der Société de Prise de Participation de l'Etat (die „SPPE“) gehaltenen Aktien ohne Stimmrechte verwendet. Siehe Abschnitt 3.4.

Anzahl der neu auszugebenden Aktien

107.644.076 Stammaktien.

Bezugspreis der neuen Aktien

€40,00 pro Aktie, bei Bezug vollständig in bar einzuzahlen, zusammengesetzt aus dem Nennbetrag i.H.v. €2,00 sowie einem Ausgabeaufschlag i.H.v. €38,00.

Bruttoerlös aus der Emission	€4.305.763.040,00.
Geschätzter Nettoerlös aus der Emission	Ca. €4.195,8 Millionen.
Tag der Rechteeinräumung (<i>date de jouissance</i>)	Fortlaufende Berechtigung.
Vorrangiges Bezugsrecht	<p>Inhaber von vorrangigen Bezugsrechten können Zeichnungsangebote abgeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf Basis unverminderbaren Rechts (<i>à titre irréductible</i>) für eine neue Aktie je 10 gehaltener existierender Stammaktien. 10 vorrangige Bezugsrechte berechtigen deren Inhaber zum Bezug von einer neuen Aktie zum Preis von €40,00 pro Aktie; • als überschüssige Aktien (<i>à titre réductible</i>), für eine Anzahl von neuen Aktien, welche zusätzlich zu jenen gewünscht wird, die sie in Ausübung des unverminderbaren Rechts (<i>à titre irréductible</i>) erhalten. <p>Die nicht stimmberechtigten Aktien (B-Aktien) berechtigen nicht zu einem vorrangigen Bezugsrecht.</p>
Theoretischer Wert des vorrangigen Bezugsrechts	€1,51 (basierend auf dem Schlusskurs der Aktien von BNP PARIBAS am 28. September 2009, d.h. €56,57).
Notierungsaufnahme der neuen Aktien	An der Euronext Paris mit ihrer Ausgabe, welche für den 26. Oktober 2009 vorgesehen ist, unter Einbeziehung in die bestehende Notierung für die existierenden Aktien der Gesellschaft (ISIN Code FR0000131104).
Zeichnungsabsichten der Hauptaktionäre	Gemäß einem Schreiben vom 28. September 2009 hat sich die AXA Gruppe verpflichtet, ihre sämtlichen Bezugsrechte aus unverminderbarem Recht (<i>à titre irréductible</i>) aus Aktien von BNP PARIBAS, die AXA derzeit hält (d.h. 55.949.502 BNP PARIBAS Aktien), im Rahmen dieser Kapitalerhöhung auszuüben.
Marktschutzvereinbarungen (Lock-up)	180 Tage beginnend am 28. September 2009, siehe Abschnitt 5.4.3.
Übernahme der Emission	<p>Übernahme durch ein von BNP PARIBAS als Global Coordinator angeführtes und BNP PARIBAS sowie HSBC als Joint Bookrunner und CALYON als Co-Bookrunner umfassendes Bankenkonsortium gemäß den Bestimmungen eines am 28. September 2009 unterzeichneten Übernahmevertrags.</p> <p>Der Übernahmevertrag stellt keine Leistungsgarantie (<i>garantie de bonne fin</i>) im Sinne von Article L. 225-145 des französischen Handelsgesetzbuchs (<i>Code de commerce</i>) dar. Der Übernahmevertrag kann unter bestimmten Umständen gekündigt werden (siehe Abschnitt 5.4.3).</p>

Zusammenfassung der hauptsächlichen angebotsbezogenen Risikofaktoren, welche einen wesentlichen Einfluss auf die angebotenen Wertpapiere haben können

- der Markt für die vorrangigen Bezugsrechte kann eine nur beschränkte Liquidität aufweisen und hoch volatil sein;
- die Aktionäre, die ihre vorrangigen Bezugsrechte nicht ausüben, könnten eine Verwässerung ihres Anteils am Eigenkapital der Gesellschaft erleiden;
- der Börsenkurs für die Aktien der Gesellschaft könnte schwanken und unter den Bezugspreis für die Aktien fallen, die aufgrund der Ausübung der vorrangigen Bezugsrechte ausgegeben werden;
- Volatilität des Kurses der Aktien der Gesellschaft;
- am Markt könnten während des Bezugszeitraums oder danach Verkäufe von vorrangigen Bezugsrechten (bis Ende des Bezugszeitraums) oder Aktien der Gesellschaft stattfinden und negative Auswirkungen auf die Börsenkurse für die Aktien der Gesellschaft oder auf den Wert der vorrangigen Bezugsrechte haben;
- im Fall eines Rückgangs des Börsenkurses der Aktien der Gesellschaft könnten die vorrangigen Bezugsrechte einen Wertverlust erleiden; und
- der Übernahmevertrag könnte gekündigt werden. Falls der Übernahmevertrag gekündigt wird, könnten die Anleger, welche vorrangige Bezugsrechte erworben haben, einen Verlust in Höhe des Kaufpreises für solche Rechte erleiden.

C. BETEILIGUNG AM GRUNDKAPITAL UND AUSWIRKUNGEN DER EMISSION

Beteiligungen an der Gesellschaft zum 25. September 2009

	% am Stammkapital*	% am Gesamtgrundkapital	% der Stimmrechte**
Société des Prises de Participations de l'Etat (SPPE)	0,0%	14,8%	0,0%
Belgien (durch SFPI).....	11,6%	9,9%	11,6%
Großherzogtum Luxemburg	1,2%	1,0%	1,2%
AXA.....	5,2%	4,4%	5,2%
Mitarbeiter (Frankreich und international)	6,4%	5,5%	6,4%
Institutionelle Anleger.....	68,6%	58,4%	68,6%
Privatanleger	6,1%	5,2%	6,1%
Sonstige und nicht identifizierte Anleger	1,0%	0,8%	1,0%
Summe.....	100,00%	100,00%	100,00%

* Berechnet auf Grundlage der Beteiligung am Grundkapital am 30. Juni 2009, angepasst unter Berücksichtigung der 9.000.000 im Zusammenhang mit der am 10. Juli 2009 durchgeführten und für Mitarbeiter reservierten Kapitalerhöhung ausgegebenen Aktien und der 497.284 im Zeitraum zwischen 30. Juni 2009 und 31. August 2009 in Ausübung von Aktienoptionen ausgegebenen Aktien sowie der am 3. August 2009 beschlossenen und am 10. September 2009 durchgeführten Kapitalherabsetzung durch Einziehung von 219.294 durch die Gesellschaft gehaltener eigener Aktien.

** Berechnet auf Grundlage der Anzahl der Stammaktien zum 25. September 2009.

Verwässerung

Auswirkungen der Emission auf das anteilige Eigenkapital

Die Auswirkung der Emission auf den auf eine Stammaktie entfallenden Anteil des konsolidierten Eigenkapitals der Gruppe (berechnet auf der Grundlage des konsolidierten Eigenkapitals der Gruppe zum 30. Juni 2009 (bezogen auf das Stammkapital) – wie im Konzernabschluss zum 30. Juni 2009 angegeben, angepasst unter Berücksichtigung der 9.000.000 im Zusammenhang mit der am 10. Juli 2009 durchgeführten und für Mitarbeiter reservierten Kapitalerhöhung ausgegebenen Aktien und der 272.280 im Zeitraum zwischen 30. Juni 2009 und 31. August 2009 in Ausübung von Aktienoptionen ausgegebenen Aktien – und der Anzahl der am 31. August 2009 bestehenden Aktien, abzüglich der von der Gesellschaft gehaltenen oder kontrollierten 4.280.989 eigenen Aktien) wäre wie folgt:

**Konsolidiertes Eigenkapital (Anteil der Gruppe) je
Stammaktie (in Euro)**

	Nicht verwässert	Verwässert ⁽¹⁾
Vor Ausgabe der neuen Aktien im Rahmen dieser Kapitalerhöhung	48,2	48,4
Nach Ausgabe von 107.644.076 neuen Aktien im Rahmen dieser Kapitalerhöhung	47,4	47,6
Nach Ausgabe von 109.155.044 neuen Aktien im Rahmen dieser Kapitalerhöhung ⁽²⁾	—	47,6

⁽¹⁾ Unter Annahme der Ausübung aller Aktienoptionen und des endgültigen Erwerbs aller Gratisaktien unter Plänen, welche sich derzeit in der Erwerbsphase befinden.

⁽²⁾ Im Falle der Ausübung aller Aktienoptionen bis spätestens zum 6. Oktober 2009 um 23:59 Uhr (Pariser Zeit). Ohne Berücksichtigung der Aktienoptionspläne, deren Ausübungszeitraum nach diesem Datum beginnt (die ausschließlich im Falle des Todes des Inhabers ausgeübt werden können) und der Gratisaktienzuteilungspläne während des Erwerbszeitraums solcher Pläne (die eine Zuteilung neuer Aktien ausschließlich im Falle des Todes des Inhabers vorsehen).

Auswirkung der Emission auf die Aktionäre

Die Auswirkung der Emission auf einen Aktionär, der 1% der Stammaktien der Gesellschaft vor Durchführung der Emission hält und keine Aktien im Rahmen dieser Emission bezieht (berechnet auf der Grundlage der Anzahl an Aktien zum 31. August 2009), wäre wie folgt:

	Anteil des Aktionärs (in % der Stammaktien)	
	Nicht verwässert	Verwässert ⁽¹⁾
Vor Ausgabe der neuen Aktien im Rahmen dieser Kapitalerhöhung	1%	0,97%
Nach Ausgabe von 107.644.076 neuen Aktien im Rahmen dieser Kapitalerhöhung.....	0,91%	0,89%
Nach Ausgabe von 109.155.044 neuen Aktien im Rahmen dieser Kapitalerhöhung ⁽²⁾	—	0,89%

⁽¹⁾ Unter Annahme der Ausübung aller Aktienoptionen und des endgültigen Erwerbs aller Gratisaktien unter Plänen, welche sich derzeit in der Erwerbsphase befinden.

⁽²⁾ Im Falle der Ausübung aller Aktienoptionen bis spätestens zum 6. Oktober 2009 um 23:59 Uhr (Pariser Zeit). Ohne Berücksichtigung der Aktienoptionspläne, deren Ausübungszeitraum nach diesem Datum beginnt (die ausschließlich im Falle des Todes des Inhabers ausgeübt werden können) und der Gratisaktienzuteilungspläne während des Erwerbszeitraums solcher Pläne (die eine Zuteilung neuer Aktien ausschließlich im Falle des Todes des Inhabers vorsehen).

D. PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Indikativer Zeitplan

Die Emission wird einen positiven Effekt in der Größenordnung von etwa 64 Basispunkten auf die Kernkapitalquote der Gruppe im Vergleich zur Kernkapitalquote zum 30. Juni 2009 haben.

Unter Berücksichtigung sowohl des Rückkaufs der nicht stimmberechtigten Aktien, die die SPPE am 31. März 2009 erworben hatte, als auch der Kapitalerhöhung wird diese Emission einen nur geringfügigen Einfluss auf die Kernkapitalquote haben und diese voraussichtlich um 14 Basispunkten herabsetzen (gemessen an der Kernkapitalquote zum 30. Juni 2009). Demzufolge wird die pro forma Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2009 über 9% bleiben.

28. September 2009	Unterzeichnung des Übernahmevertrags. Billigung des französischen Prospekts durch die AMF.
29. September 2009	Pressemitteilung der Gesellschaft, in welcher die wesentlichen Merkmale der Kapitalerhöhung und die Art und Weise der Prospektveröffentlichung beschrieben werden. Bekanntmachung der Emission durch die Euronext Paris.
30. September 2009	Beginn der Bezugsfrist – Abtrennung des vorrangigen Bezugsrechts und Beginn des Bezugsrechtshandels an der Euronext Paris.
1. Oktober 2009	Veröffentlichung einer Zusammenfassung des Prospekts in der landesweiten französischen Presse.
7. Oktober 2009	Beginn des Sperrzeitraums für die Aktienoptionen.
13. Oktober 2009	Ende der Bezugsfrist – Ende des Bezugsrechtshandels mit den vorrangigen Bezugsrechten.
22. Oktober 2009	Pressemitteilung der Gesellschaft über das Ergebnis der Bezugsrechtsausübung. Veröffentlichung der Zulassungsbekanntmachung bezüglich der neuen Aktien, der endgültigen Höhe der Kapitalerhöhung sowie der Zeichnungsquote bezüglich der überschüssigen Aktien.
26. Oktober 2009	Ausgabe der neuen Aktien – Abrechnung – Lieferung. Notierungsaufnahme für die neuen Aktien.
30. Oktober 2009	Aktienoptionen können wieder ausgeübt werden.

Länder, in denen das öffentliche Angebot erfolgt

Ein öffentliches Angebot erfolgt in Frankreich.

Darüber hinaus erfolgt ein öffentliches Angebot auch in Italien, Belgien, Luxemburg, Deutschland und dem Vereinigten Königreich.

Ferner erfolgt ein öffentliches Angebot im Rahmen eines gegenseitigen Anerkennungsverfahrens in der Schweiz.

In anderen Staaten erfolgt kein öffentliches Angebot. In Italien, Belgien, Luxemburg, Deutschland oder dem Vereinigten Königreich beginnt das Angebot nicht vor der Notifizierung des Prospekts entsprechend der Richtlinie 2003/71/EG (die „Prospektrichtlinie“), wie in jedem dieser Staaten ins nationale Recht umgesetzt.

Zum Datum dieses Prospektes hat das öffentliche Angebot in der Schweiz noch nicht begonnen. Der Beginn des öffentlichen Angebots in der Schweiz wird für einen späteren Zeitpunkt erwartet.

Die Veröffentlichung dieses Prospekts, die Ausübung der vorrangigen Bezugsrechte oder der Verkauf von neuen Aktien und vorrangigen Bezugsrechten oder die Zeichnung von neuen Aktien kann in bestimmten Ländern (einschließlich der Vereinigten Staaten) unter dem Vorbehalt von speziellen Rechtsvorschriften stehen. Personen, die im Besitz einer Kopie dieses Prospektes sind, müssen sich selbst über mögliche örtliche Beschränkungen informieren und deren Einhaltung sicherstellen.

Verfahren zur Ausübung der vorrangigen Bezugsrechte

Um ihre vorrangigen Bezugsrechte auszuüben, müssen die Inhaber zwischen dem 30. September 2009 und dem 13. Oktober 2009 (einschließlich) ein entsprechendes Verlangen an ihre bevollmächtigte Depotbank stellen und den entsprechenden Bezugspreis zahlen. Vorrangige Bezugsrechte, welche nicht ausgeübt wurden, verfallen automatisch am Ende der Bezugsfrist, d.h. zum Handelsschluss am 13. Oktober 2009.

Depotbanken

Aktionäre, welche Aktien als Namensaktien im Namen ihrer Depotbank (*nominatif administré*) oder als Inhaberaktien (*au porteur*) halten: Zeichnungen werden bis einschließlich zum 13. Oktober 2009 durch die Depotbanken angenommen, die das Wertpapierkonto des Aktionärs verwalten.

Aktionäre, welche Aktien als Namensaktien auf ihren Namen (*nominatif pur*) halten: Zeichnungen werden bis einschließlich zum 13. Oktober 2009 durch BNP PARIBAS Securities Services, GCT, immeuble Tolbiac, 75450 Paris cedex 09 angenommen.

Die zentrale Hinterlegungsstelle, die für das Erstellen der Hinterlegungsbescheinigung, durch welche der Abschluss der Kapitalerhöhung festgehalten wird, zuständig ist: BNP PARIBAS Securities Services, GCT, immeuble Tolbiac, 75450 Paris cedex 09.

Global Coordinator, Joint Bookrunner, Co-Bookrunner und Joint Lead Managers

Global Coordinator ist BNP PARIBAS.

Joint Bookrunner sind BNP PARIBAS und HSBC.

Co-Bookrunner ist CALYON.

Joint Lead Managers sind Banca IMI, Citi, CREDIT SUISSE, Goldman Sachs International, J.P. Morgan, Lazard-NATIXIS, Société Générale Corporate Investment Banking und UniCredit Group (Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG).

Kontaktperson für Anleger

Béatrice Belorgey
Director of Investor Relations
3, rue d'Antin, 75002 Paris
+33 (0) 1 40 14 63 58

<http://invest.bnpparibas.com/>

Bereithaltung des Prospekts

Kopien des Prospekts werden kostenlos am eingetragenen Sitz von BNP PARIBAS, 16, boulevard des Italiens, 75009 Paris, auf der Internetseite der Gesellschaft (www.bnpparibas.com), auf der Internetseite der AMF (www.amf-france.org), sowie bei den oben genannten Finanzinstituten bereitgehalten.